

Montag, 27. November 2017

ZOLLERN-ALB-KURIER

BALINGEN, 25.11.2017

Balingen Ehepaar sammelt und spendet Schlummergeld

Margrit Weinmann-Mayer und Dr. Reinhardt Mayer sammeln sogenanntes Schlummergeld.

von  Lydia Wania-Dreher

 [Neuen Kommentar verfassen](#)

Ein paar Zloty vom letzten Besuch in Polen oder die gesammelten D-Mark-Münzen von Opa. Dieses sogenannte Schlummergeld liegt oft nur nutzlos zu Hause rum.



Margrit Weinmann-Mayer und Dr. Reinhardt Mayer sammeln sogenanntes Schlummergeld für die Lepra- und Tuberkulosehilfe. Foto: ly

Margrit Weinmann-Mayer und Dr. Reinhardt Mayer wollen mit diesen fast vergessenen Münzen und Geldscheinen Leben retten. Sie sammeln es, tauschen es an verschiedenen Stellen um und spenden dann das Geld für Lepra- und Tuberkulosekranke in Äthiopien. Dabei arbeiten sie mit der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe (kurz: DAHW) zusammen. Für Margrit Weinmann-Mayer ist das eine Herzensangelegenheit.

Sie war mehrere Monate im Osten des Landes in einem Lepradorf tätig. Diese Erfahrungen prägen sie bis heute. „Die Krankheit ist heilbar“, erklärt sie. Eine Antibiotikabehandlung kann Leben retten. Doch die Krankheit muss erkannt werden. Und das ist nicht immer einfach. Die DAHW unterstützt daher auch Forschungsprojekte. Gerade untersuche man, ob Ratten die Krankheit in Blutproben riechen und somit erkennen können, weiß Dr. Reinhardt Mayer. Das soll helfen, möglichst viele Menschen testen zu können.

„Die Zahl der Leprakranken hängt mit der Armut der Menschen zusammen“, erklärt Margit Weinmann-Mayer. In Äthiopien werden am Tag rund zehn neue Fälle entdeckt. Das Ehepaar will hier helfen. Dank der Spendenkässe kommen im Jahr rund 2000 Euro zusammen. „Wir hätten gerne noch mehr Sammelstellen, vielleicht in Arztpraxen“, sagen sie.

Sammelstellen für das Schlummergegeld

Annahme Schlummergegeld für die Lepra- und Tuberkulosehilfe kann bei dem Balingen Ehepaar, der Genießbar in Balingen, dem Kaffeewerk in Albstadt, der Onstmettinger Bank sowie den Filialen der Volksbank in Balingen, Hechingen und Haigerloch abgegeben werden. Auch Zahngold oder Sammlermünzen werden angenommen.